

50 Jahre UdSSR - große Feier aller Sowjetvölker

Das größte Verdienst in der Bildung des multinationalen sozialistischen Staates gehört dem Führer der Partei und des Volkes, Wladimir Iljitsch Lenin.

FRANZOSISCHTUM

TAGESZEITUNG der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans Herausgegeben von 'SOZIALISTIK KASACHSTAN'

Mittwoch, 20. Dezember 1972 Jahrgang Nr. 248 (1 802)

Preis 2 Kopeken

FÜR DAS WOHL DES VOLKES

Fünfte Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR der achten Legislaturperiode

Die fünfte Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR setzt im Kreml ihre Arbeit fort. Das höchste Organ der Staatsgewalt des Landes erörtert wichtige Volkswirtschaftsfragen. Das dritte Jahr des Planjahrplans ist das entscheidendste für die Erfüllung des neunten Fünfjahrplans. Die Auserwählten des Volkes erörtern sachlich die konkreten Wege der Verwirklichung des Staatsplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR und des Staates...

Moskauer Stadtsowjets, I. J. Schumakow, Vorsitzender des Kolchos, 'Rossija', Rayon Smeinogorsk, Altairegion, W. K. Akulnezow, Erster Sekretär des Karagander Gebietskomitees der KP Kasachstans, G. D. Dshawachschwilli, Vorsitzender des Ministeriums der Geographischen SSR, M. P. Panfilow, Generaldirektor der Leningrader Optik-Mechanischen Vereinigung, J. J. Matulis, Präsident der Wissenschaften der Litauischen SSR, K. I. Ijtschenko, Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Moldauischen SSR, A. N. Monachowa, Direktor der Staatlichen Zuchtwirtschaft 'Kommunarka', Gebiet Moskau, A. T. Markow, Vorsitzender des Ministeriums der Udmurtischen ASSR, M. I. Rjabschikowa, Arbeiterin des Glaswerks 'M. Gorki' in Borsk und A. S. Sadykow, Präsident der Akademie der Wissenschaften der Usbekischen SSR.

Damit endigte der Unionsowjet des Obersten Sowjets der UdSSR die Debatten zum ersten und zweiten Punkt der Tagesordnung.

Um 10 Uhr morgens wurde im Sitzungssaal der Kammern des Obersten Sowjets der UdSSR die Sitzung des Nationalitätensowjets eröffnet.

Die Delegierten und Gäste begrüßten mit stürmischem Beifall die Genossen A. N. Kossygin, A. J. Pjelsche, D. S. Poljanski, A. N. Schelepin, P. M. Mascherow, B. N. Ponomarjow, Sch. R. Raschidow und D. F. Ustinow.

Die Sitzung eröffnete der Vorsitzende des Nationalitätensowjets, die Deputierte J. S. Nasreddinowa.

Über den Staatshaushalt der UdSSR für das Jahr 1973 und über die Erfüllung des Staatshaushalts der UdSSR für das Jahr 1971 sprach der Vorsitzende der Plan- und Haushaltskommission des Nationalitätensowjets, der Deputierte, K. M. Gerassimow.

Nach dem Korreferat der Plan- und Haushaltskommission sowie der Zweigkommissionen begannen die Debatten.

In den Debatten sprachen die Deputierten A. P. Ljaskow, Vorsitzender des Ministeriums der Ukrainischen SSR, L. J. Florentjew, Minister für Landwirtschaft der RSFSR, O. N. Orasumamedow, Vorsitzender des Ministeriums der Turkmenischen SSR, G. W. Tardshumanjan, Vorsitzender des Armenischen Republikverwaltungsrats, E. Aljiew, Traktorist der Versuchs-Musterwirtschaft 'Planjahrfrucht' der

Usbekischen SSR", Rayon Akkurgan, Gebiet Taschkent, N. S. Sopyrjajewa, Arbeitsleiterin der Bau- und Montageverwaltung Nr. 1 der Bauverwaltung 'Jauktjashtraj', S. N. Imaschew, Sekretär des ZK der KP Kasachstans, M. W. Saizew, Vorsitzender des Ministeriums der Tschuwaschischen ASSR, S. I. Braimow, Erster Sekretär des Ochscher Gebietskomitees der KP Kirgisien, A. E. Tamistu, Obermeister der Trikotage-Produktionsvereinigung 'Maral' der Estnischen SSR, S. Sch. Aknasarow, Vorsitzender des Ministeriums der Baschkirischen ASSR, A. Chaidarow, Vorsitzender des Tadschikischen Republikverwaltungsrats, A. D. Umalatow, Vorsitzender des Ministeriums der Dagestanischen ASSR und G. I. Usmanow, Vorsitzender des Ministeriums der Tatarischen ASSR u. a.

Um 17 Uhr begann im Großen Kremelpalast die gemeinsame Sitzung des Unionsowjets und des Nationalitätensowjets des Obersten Sowjets der UdSSR.

Die Versammelten begrüßten mit langanhaltendem Beifall die Genossen G. I. Woronow, A. P. Kirilenko, A. N. Kossygin, F. D. Kulakow, D. A. Kunajew, K. T. Masurow, N. V. Podgornyj, D. S. Poljanski, M. A. Suslow, A. N. Schelepin, W. N. Stscherbikow, P. N. Demitschew, P. M. Mascherow, B. N. Ponomarjow, Sch. R. Raschidow, M. S. Solomenzew, D. F. Ustinow, W. I. Dolgich, I. W. Kapitonow, K. F. Katuschew.

Die Sitzung eröffnete der Vorsitzende des Nationalitätensowjets, die Deputierte J. S. Nasreddinowa.

Nach den Schlussworten der Referenten, der Deputierten N. K. Balbakow und W. F. Garbusow wurden die Gesetze über den Volkswirtschaftsplan und den Staatshaushalt für das Jahr 1973 einstimmig angenommen.

Der Oberste Sowjet der UdSSR bestätigte den Bericht über die Haushaltsplanerfüllung der UdSSR für das Jahr 1971. Die Tagesordnung ist erledigt. Die fünfte Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR der achten Legislaturperiode beendete ihre Arbeit.

(TASS)

Jubiläumssalut der Kumpel



UdSSR

KARAGANDA. (KasTAG). Die Bergleute des Kohlenbeckens erfüllen vorfristig den Jahresplan. An die Konsumenten wurden 40 Millionen Tonnen Energiebrennstoffe abtransportiert. Soviel wurde im ganzen vorigen Jahr gefördert. Unter den Weleistenden sind die Bergleute der größten Gruben, der Gruben 'Lenin', 'Kasachstanskaja', 'Kostenko' und 'Wolynskaja' voran. Für die Erzielung der Höchstleistungen im Unionswettbewerb wurden sie alle mit dem Jubiläum-Ehrenzeichen gewürdigt.

Mit Hilfe der modernen mechanisierten Komplexe wird nun die Kohle aus Schichten mit komplizierter Lagerung gefördert, wo früher nur Handarbeit angewandt wurde. In die Produktion führt man Elektronen- und automatische Steuerungssysteme ein. Die Arbeit der Bergleute wird auf wissenschaftlicher Grundlage organisiert, was ermöglicht, ihre Arbeitsproduktivität bedeutend zu heben. In den führenden Gruben fördert man im Monat je Arbeiter der Untertagegruppen über 100 Tonnen Kohle, was zweimal mehr ist als die Durchschnittsziffer in der Kohlenindustrie des Landes.

Die Bewegung für die Förderung von 1000 Tonnen Kohle je Arbeiter breitet sich weiter aus. Ge-

genwärtig haben dieses Leistungsziel schon 51 Brigaden erreicht. Die Brigaden von A. Ischnehl, A. Eisinger und N. Stroschenko verdoppelt es.

Die Kumpel des Kohlenbeckens verpflichteten sich, zum Jubiläum der Gründung der UdSSR überplanmäßig nicht eine Million Tonnen Kohle, wie früher im Plan vorgesehen war, sondern 1,5 Millionen Tonnen zu fördern.

Neue Planziele Heinrich Rotärmels

Wir teilten schon mit, daß Heinrich Rotärmel, der Brigadier der Bestridge der Baggerführer des Bergwerks 'Sewerny' des Dsheskasger Bergbau-Hüttenkombinats in die Stadt Rudny zu einem Treffen mit seinem Arbeitskollegen, dem Helden der sozialistischen Arbeit Jewgeni Antoschkin vom Bergbau-Hüttenkombinat Sokolowka-Sarbai geladen ist. Das Ziel dieser Reise war Erfahrungsaustausch und Prüfung des sozialistischen Jubiläumswettbewerbs zwischen beiden Brigaden.

Das war eine Antwortreise auf den Besuch von Vertretern aus J. Antoschkins Brigade in Dsheskasgan.

Nach dem Fazitieren der Arbeitsergebnisse wurde auf der Ver-

sammlung des Partei- und Wirtschaftskomitees von Rudny die Brigade von Heinrich Rotärmel als Siegerin im sozialistischen Wettbewerb anerkannt. Jewgeni Antoschkin gratulierte seinem Freund als erster.

Sofort nach der Rückkehr nach Dsheskasgan stellte Heinrich Rotärmel einen neuen Rekord auf. Er hob 5772 Kubikmeter Gestein aus und verlad es auf die Dampfer, somit erfüllte er seine Schichtaufgabe zu 222 Prozent. Das ist eine in Rudny noch nie gesehene Arbeitsleistung.

Gute Resultate erzielen auch die anderen Baggerführer, zu denen W. Röhlich gehört.

M. BOHM

Dsheskasgan

MEHR TIERISCHE ERZEUGNISSE FÜR DAS VOLK!

Persönliche Pläne der Schafhirten

Auf den Mastplätzen

Den Fünfjahrplan - in drei Jahren! So entschied die Brigade des Schafhirten Mukan Kokkosow aus dem Zuchtsoch 'Kastekski' im Siebenstromegebiet. Das Spitzenkollektiv analysierte schöpferisch seine Erfolge und Reservieren stellte auf dieser Grundlage ein zentralisiertes Entwicklungsprogramm auf. In den Jahren 1971-1972 erhielt es soviel Lämmer und Wölle, wie die Planvorgabe für drei Jahre voraus. Die Brigade hat sich zur dreijährigen Winterhaltung der Tiere gut vorbereitet. Es wurden im Überfluß Heu, Maissilage, Kraftfutter beschafft. Der Futtermangel werden auch Mikroelemente zugefügt. Die Schafvögel sind im Zentralbezirk und speziellen Lampen zur prophylaktischen Beleuchtung der

ein hohes Geburtenergebnis will die Brigade im Laufe des neunten Planjahrplans vier neue Herden bilden.

Für das Erreichen solcher hoher Planziele hat das Kollektiv eine sichere Grundlage. In den Jahren 1971-1972 erhielt es soviel Lämmer und Wölle, wie die Planvorgabe für drei Jahre voraus. Die Brigade hat sich zur dreijährigen Winterhaltung der Tiere gut vorbereitet. Es wurden im Überfluß Heu, Maisilage, Kraftfutter beschafft. Der Futtermangel werden auch Mikroelemente zugefügt. Die Schafvögel sind im Zentralbezirk und speziellen Lampen zur prophylaktischen Beleuchtung der

In den Wirtschaften des Zellnograd-er Gebiets haben die Mastplätze eine große Verbreitung gefunden. Sie sind eine Reserve in der Hebung der Produktivität der Rinder, der Senkung der Selbstkosten des Fleisches. Jetzt wird auf den Mastplätzen die intensive Wintermast eingeführt. Im Sowchos 'Scharuatski' befindet sich der Mastplatz auf dem Zentralgebiet in der Mitte des Platzes sind fünf hölzerne Futtertröge mit Unterstellten für Heu, Silage und Kraftfutter. Die Tiere ruhen auf einer Strohmatten, die oft gewechselt wird. Die Viehhaltung auf einem

halboffenen Mastplatz ermöglicht es, die Komplexmechanisierung weitgehend einzuführen. Die Silage wird mit speziellen Futtermitteln, die Getreideernte - mit umgekehrten Sämaschinen auffüllen, die auf ein Wagen montiert sind, - verteilen.

Der Winterplatz für intensive Viehhaltung ist eine neue Angelegenheit, aber der Vorteil liegt bereits auf der Hand: es wurden drei Viehzuchtarme befreit. Anstatt 12 betreten jetzt das Vieh nur vier Personen. Das verspricht nicht wenig Einsparungen.

Schafe ausgerüstet. Die Zufuhr des Wassers ist mechanisiert. Den Plan erfüllen hilft uns auch die Nutzung der fortschrittlichen Erfahrungen der Schafhirten anderer Wirtschaften", sagt Mukan Kokkosow. Dieser Schafhirte schenkt dem Studium der Wissenschaft und Praxis - er ist Fernstudent des landwirtschaftlichen Technikums - große Aufmerksamkeit.

Die wertvolle Initiative des Leninnordtragers aus dem Siebenstromegebiet Mukan Kokkosow, hat viele Schafzüchter Kasachstans interessiert. Unter denen, die nach seinem Vorbild persönliche Pläne der erfolgreichen Durchführung der Stallhaltung der Tiere und der vorfristigen Erfüllung des Fünfjahrplans aufgestellt haben, ist der Brigadier der vergrößerten Schafzuchtbrigade des Sowchos 'Beskaragaski', Gebiet Pawlodar, Held der sozialistischen Arbeit, Balgabal Ospanow. Das von ihm geleitete Kollektiv hat vorgesehen, im nächsten Jahr von jedem Schaf 7 Kilo Wölle zu sheeren und 130 Lämmer je 100 Mutterschafe zu erhalten.

Das Kollektiv des Sowchos 'Scharuatski' antwortet auf den Beschluß des ZK der KPdSU, des Ministeriums der UdSSR und des Zentralrats der Wirtschaften über die Entfaltung des sozialistischen Wettbewerbs auf den Farmen mit Taten. Bis Ende Dezember will die Wirtschaft nicht weniger als 200 Ochsen höchster Wohlgendheit ablefern. Dieses Fleisch wird für das dritte Jahr des Planjahrplans geliefert.

(KasTAG)

W. I. Dolgich - Sekretär des ZK der KPdSU

Das Plenum des ZK der KPdSU wählte in seiner Sitzung am 18. Dezember 1972 Genossen Wladimir Iwanowitsch Dolgich zum Sekretär des ZK der KPdSU.



W. I. Dolgich ist 1924 geboren, ein Russe. Er trat in die KPdSU seit 1942, hat Hochschulbildung, absolvierte die Montan-Hochschule in Irkutsk. Kandidat der technischen Wissenschaften.

In den Jahren 1941 bis 1949 diente er in der Sowjetarmee, war Teilnehmer des Großen Vaterländischen Krieges. Ab 1949, nach der Absolvierung der Hochschule, war W. I. Dolgich Schichtleiter, Chef einer Produktionsabteilung, Chefingenieur in Werken der Stadt Krasnojarsk. Seit 1958 war er Chefingenieur und ab 1962 Direktor des A.P.-Sawenjagin-Bergbau-Hüttenkombinats in Norilsk. 1969 wurde W. I. Dolgich zum Ersten Sekretär des Krasnojarsker Regionalkomitees der KPdSU gewählt.

W. I. Dolgich ist Mitglied des ZK der KPdSU, Deputierter des Obersten Sowjets der UdSSR der siebenten und achten Legislaturperiode, Träger des Ehrentitels 'Held der sozialistischen Arbeit', mit drei Lenin-Orden, dem Orden des Vaterländischen Krieges ersten Grades und Medallien gewürdigt.



Orden 'Völkerfreundschaft' Foto: TASS-Bildfunk

Wiederaufnahme der USA-Bombenangriffe auf die DRV

WASHINGTON. (TASS). Die Wiederaufnahme des Bombenterrors gegen die Demokratische Republik Vietnam durch die USA hat in der amerikanischen Öffentlichkeit Entrüstung ausgelöst. Die Entscheidung des Weissen Hauses wird als äußerst gefährlicher Schritt qualifiziert, der den blutigen Konflikt in Südostasien verlängert und die Perspektive der Erzielung einer friedlichen Regelung in weite Ferne rückt. Rundfunk, Fernsehen und Nachrichtenagenturen betonen in ersten Stellungnahmen, daß die Ausweitung des Luftkrieges gegen die DRV durch den Wunsch Washington diktiert ist, durch Gewalt das zu erreichen, was es im Verhandlungsdiskurs nicht erzielen konnte. Amerikanische Kommentatoren stellen fest, diese Entscheidung mache deutlich, daß die USA-Regierung nach wie vor beabsichtigt, das Saigoner Regime, das unter der südvietnamesischen Bevölkerung keine Sympathien besitzt, um jeden Preis aufrechtzuerhalten.

LASS FERN-SCHREIBER meldet

WASHINGTON. Die Vereinigten Staaten haben offiziell die Wiederaufnahme des Luftkrieges gegen die Demokratische Republik Vietnam in vollem Umfang verkündet. USA-Kriegsminister Laird teilte mit,

daß alle Einschränkungen für Bombenangriffe der amerikanischen Luftwaffe auf das DRV-Territorium nördlich des 20. Breitengrades aufgehoben werden. Die Kampfentscheidungen betreffen dem ganzen Territorium Nordvietnams", sagte Laird.

PARIS. Die französische Friedensbewegung verurteilt entschieden die Wiederaufnahme des Luftkrieges gegen die Demokratische Republik Vietnam durch die USA. In einer in Paris veröffentlichten Erklärung der französischen

Friedensbewegung wird von der amerikanischen Regierung gefordert, die Bombenangriffe gegen die DRV unverzüglich einzustellen und sofort das Abkommen über die Beendigung des Krieges und die Wiederherstellung des Friedens in Vietnam zu unterzeichnen, über das bereits eine Vereinbarung erzielt worden war.

BEIRUT. Die Lage an der libanesisch-israelischen Grenze bleibt nach wie vor gespannt. Wie die Zeitung 'Al-Hayat'

bemerkte, unternehmen israelische Flugzeuge täglich Aufklärungsflüge über dem libanesischen Territorium, bei denen topographische Vermessungen der Mittelmeerküste sowie der südlichen und östlichen Grenze Libanons durchgeführt werden. Die libanesischen Truppenkonzentrationen auf den besetzten Golanhöhen.

DACCA. Die Volksrepublik Bangladesch hält an der Politik der Nichtpartei-

denheit fest und tritt gegen den Krieg und Gewaltanwendung bei der Lösung internationaler Probleme auf. Wir glauben an die Freundschaft mit allen Ländern und bauen auf diesem Grundsatz unseren außenpolitischen Kurs auf", erklärte der Premierminister der Volksrepublik Bangladesch, Mujibur Rahman. Er sprach auf einer vieltausendköpfigen Kundgebung zum ersten Jahrestag der nationalen Unabhängigkeit von Bangladesch.

BERLIN. Die Regierungen der DDR und des Staates Kuwait haben diplomatische Beziehungen auf Botschaftebene aufgenommen. Das Abkommen darüber tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

BONN. Scharfe Kritik an der Haltung Washingtons in Fragen der Unterzeichnung des Abkommens über die Wiederherstellung des Friedens in Vietnam übte die westdeutsche Jugendorganisation Jungsozialisten. In einer in Bonn ver-

öffentlichten Erklärung wird festgestellt, daß die USA-Taktik bei den Verhandlungen mit der DRV nur ein Wehmtänzer gewesen sei. In der Erklärung wird der sofortige Abzug der amerikanischen Truppen aus Vietnam gefordert.

LASS FERN-SCHREIBER meldet

Über den Staatsplan an zur Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR für das Jahr 1973

Referat des Stellvertretenden Vorsitzenden des Ministerrats der UdSSR, Vorsitzenden des Staatlichen Plankomitees der UdSSR, N. K. BAIBAKOW

Die gegenwärtige Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR, sagte der Redner, findet am Vorabend des 50. Gründungstages der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken statt. Unser multinationales Volk begeht dieses denkwürdige Jubiläum mit einem neuen Aufbruch der politischen und Arbeitsaktivität, mit einer umfassenden Entfaltung des sozialistischen Wettbewerbs um die erfolgreiche Erfüllung der Aufgaben des XXIV. Parteitags der KPdSU zur Entwicklung der Volkswirtschaft.

N. K. Baibakow geht in seiner Rede zuerst kurz auf die allgemeinen Resultate der Entwicklung der sowjetischen Ökonomie in den verfloßenen zwei Jahren ein. Das wichtigste Ergebnis besteht darin, daß dank der konsequenten Verwirklichung der ökonomischen Politik der Partei in den gegenwärtigen Etappen, die in den Beschlüssen des XXIV. Parteitags der KPdSU enthalten ist, die Volkswirtschaft in ihrer Entwicklung eine neue, höhere Stufe erreicht hat.

Das Nationaleinkommen des Landes, das für den Verbrauch und für die Akkumulation verwendet wird, wächst in den ersten zwei Jahren des Planjahres um 26,2 Milliarden Rubel, oder um 10 Prozent.

Das Volumen der Industrieproduktion vergrößerte sich um über 54 Milliarden Rubel, oder um etwa 15 Prozent.

In den verfloßenen zwei Jahren wurde eine große Arbeit zur weiteren Festigung der landwirtschaftlichen Basis der Landwirtschaft geleistet. Für ihre Entwicklung waren 28 Milliarden Rubel staatlicher Gelder investiert.

Unter außerordentlich schwierigen Witterungsverhältnissen, dank der großen organisatorischen und politischen Arbeit des ZK der KPdSU und der Regierung, dank der selbstlosen Arbeit der Werktätigen der Planwirtschaft, der sachkundigen Leitung der Partei- und Sowjetorganisations an Ort und Stelle, dank der großen Hilfe seitens der Arbeiter und Angestellten der Industrie und anderer Zweige der Volkswirtschaft wird die Getreideproduktion in diesem Jahr etwas höher sein als im mittleren Jahresniveau des achtjährigen Planjahres. Höher als die durchschnittlichen Jahreskennziffern des vorigen Planjahres wird auch das Volumen der Brutproduktion der Landwirtschaft im ganzen sein.

Plangemäß werden die vom XXIV. Parteitag der KPdSU vorgemerkten Maßnahmen für die Hebung des Wohlstandes des Sowjetvolkes verwirklicht. Wie auch im vorigen Planjahr sind 80 Prozent des Nationaleinkommens für die Hebung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Sowjetvolkes vorgemerkt.

In dieser Zeitnahe wurde der Lohn der Arbeiter und Angestellten einer Reihe von Zweigen des Volkswirtschaftsplanungs- und der Sozialfürsorge der Werktätigen verbessert, die Stipendien der Hochschulstudenten erhöht.

In allen vergrößerte sich im Ergebnis der Verwirklichung der ausgeführten Maßnahmen 1971 bis 1972 die Gemeinnahmen von über 35 Milliarden Menschen. Erheblich wuchsen die realen Einnahmen pro Kopf der Bevölkerung um 8,2 Prozent an; der durchschnittliche Monatslohn der Arbeiter und Angestellten um 7 Prozent; die durchschnittliche Monatsentlohnung der Kolchosbauern — um 81 Prozent.

Die Erfolge in der Entwicklung unserer Ökonomie könnten noch größer sein, wenn es uns gelungen wäre, die ernsthaften Mängel in der Arbeit einzelner Volkswirtschaftszweige vollständig zu beseitigen. Es handelt sich vor allem um das Nichterfüllen der Pläne der Betriebe hinsichtlich der Produktionskapazitäten und um ihre langsame Meisterung in einigen Fällen.

Auf die Erfüllung einer Reihe Planaufgaben für das Jahr 1972 wirkte im Defizit hervorgerufenen Minderertrag von Agrarergüssen negativ aus, die wegen der Witterungsverhältnisse eintrafen.

Im Ergebnis wird der erwartete Zuwachs der Bruttoindustrie im Jahr 1972 etwa 26 Milliarden Rubel, oder 6,5 Prozent gegenüber den 6,9 Prozent laut Plan betragen.

Im Planjahr für 1973 ist eine große Steigerung der Arbeitsproduktivität im Vergleich zu der 1971-1972 erreichten vorgemerkt, wird im Defizit hervorgerufenen Durch die Steigerung der Arbeitsproduktivität sollen etwa neun Zehntel des Wachstums der Industrieproduktion, das gesamte Wachstum des Umfangs der Agrarproduktion und der Bau- und Montagearbeiten, des Güterumsatzes der Eisenbahn erzielt werden.

Das Nationaleinkommen des Landes wird im wesentlichen 26 Milliarden Rubel anwachsen, oder um 6 Prozent.

Es ist vorgemerkt, die Produktion von Industrieerzeugnissen im Vergleich zu 1972 um 5,8 Prozent zu steigern, davon die Erzeugnisse der Gruppe „A“ um 6,3 Prozent und die der Gruppe „B“ um 4,5 Prozent. Ein etwas geringeres Wachstumstempo der Industrieproduktion dieses Jahres im Vergleich zu den Auflagen des Fünfjahresplans ist hauptsächlich mit dem Zurückbleiben der Betriebsnahme neuer Produktionskapazitäten, besonders in der Eisenmetallurgie, 4,5 Prozent. Ein etwas geringeres Wachstumstempo der Industrieproduktion dieses Jahres im Vergleich zu den Auflagen des Fünfjahresplans ist hauptsächlich mit dem Zurückbleiben der Betriebsnahme neuer Produktionskapazitäten, besonders in der Eisenmetallurgie, 4,5 Prozent. Ein etwas geringeres Wachstumstempo der Industrieproduktion dieses Jahres im Vergleich zu den Auflagen des Fünfjahresplans ist hauptsächlich mit dem Zurückbleiben der Betriebsnahme neuer Produktionskapazitäten, besonders in der Eisenmetallurgie, 4,5 Prozent.

Die Erzeugung von Elektroenergie wird 1973 915 Milliarden Kilowattstunden erreichen und um 6,4 Prozent höher sein als das Niveau des laufenden Jahres.

Eine weitere Entwicklung erfährt die Brennstoffindustrie. Die Erdöl- und Kohlenförderung wird um 7,5 Prozent, die Gasgewinnung — um 17 Milliarden Kubikmeter, oder um 7,7 Prozent anwachsen.

Die Kohleförderung wird nach den Zielen des Fünfjahresplans 665,3 Millionen Tonnen, oder um 9 Millionen Tonnen mehr als im laufenden Jahr betragen.

Große Aufgaben werden in der weiteren Entwicklung der Eisenmetallurgie, der Qualitätserzeugung der Eisenmetalle, der Erweiterung des Sortiments und der Vergrößerung des Ausstoßes der ökonomischen Walzarten, von Rohren und Kleinzeugen vorgezogen. Die Stahlproduktion ist für 1973 im Ausmaß von 130,7 Millionen Tonnen und die der Leichtmetalle von 915 Millionen Tonnen geplant.

In schnellerem Tempo, wie auch in früheren Jahren, ist die Entwicklung der chemischen Industrie geplant. Der Umfang der Produktion dieses Zweigs wird um 8,5 Prozent anwachsen. Im Planjahr werden die Aufgaben des Fünfjahresplans ist die Produktion von Mineraldüngern vorgemerkt.

Die Produktion des Maschinenbaus wird um 10,4 Prozent anwachsen. Im Plan ist die Erzeugung von 4000 neuen Arten von Maschinen, Ausrüstungen und Geräten vorgemerkt, und die Zurückentwicklung von Produktion von 1500 veralteten Erzeugnissen.

Die Produktion des Baustoffindustrie wird um 4,5 Prozent zu steigern, den Ausbau von Bauelementen um 5,2 Prozent, von weichen Dachmaterialien — um 10,5 Prozent, und den von Kunststoffe um 3,5 Prozent zu vergrößern.

Das Volumen der Leichtindustrie wird 1973 laut Plan um 4 Prozent anwachsen. Dabei ist ein schnelleres Tempo für den Ausbau von Waren vorgemerkt, nach denen eine größere Nachfrage besteht.

Die Produktion von Erzeugnissen der Nahrungsmittelindustrie, ausgenommen den vorhandenen Rohstoffressourcen, wird sich um 2 Prozent vergrößern. Dabei sind die Aufgaben in der Produktion einzelner Arten von Nahrungsmitteln, die Verbesserung und die Veredelung ihres Sortiments höher als die entsprechenden vorgemerkt Kennziffern des Fünfjahresplans für das Jahr 1973.

Die Produktion von Kulturwaren und langbelegten Konsumgütern einzelner Arten von Nahrungsmitteln, die Verbesserung und die Veredelung ihres Sortiments höher als die entsprechenden vorgemerkt Kennziffern des Fünfjahresplans für das Jahr 1973.

wichtigen Arten von Maschinen, Ausrüstungen, Geräten und Metallwaren in die Industrie vorzuziehen, bevor 480 automatisierte Steuereinstellungen verschiedener Bestimmung oder 18mal mehr einzuführen ist im laufenden Jahr.

Eine der Hauptaufgaben des Plans ist die Verwirklichung des langfristigen Komplexprogramms der Intensivierung der Landwirtschaft, das Schaffen einer stabilen materiell-technischen Basis in diesem Zweig der Volkswirtschaft.

Für die Entwicklung der Landwirtschaft sind im Plan für das Jahr 1973 16,4 Milliarden Rubel staatlicher Investitionen vor, die im Volumen, das vom Fünfjahresplan für dieses Jahr vorgesehene ist. Im Vergleich zum Jahr 1972 wird das Volumen um 11,7 Prozent anwachsen. Mit Berücksichtigung der Kolchosmittel wird das Volumen der Investitionen in die Landwirtschaft 25,4 Milliarden Rubel betragen.

Der dritte Teil der staatlichen Investitionen, die für die Landwirtschaft bewilligt werden, wird auf die Melioration der Ländereien gerichtet, was die Bekämpfung von 700 000 Hektar, die Trockenlegung von 611 000 Hektar Ländereien und die Versorgung mit Wasser von 8,5 Millionen Hektar Weiden ermöglicht.

Im kommenden Jahr wird die Landwirtschaft fast 57 Millionen Tonnen Mineraldüngemittel oder um 3,4 Millionen Tonnen mehr als im laufenden Jahr, sowie ein bedeutendes Quantum an Pflanzenschutzmitteln bekommen. Außerdem werden 15 Millionen Tonnen Futtermittel für die Tierzucht geliefert.

Das Volumen der Brutproduktion der Landwirtschaft wird im Vergleich zu dem im laufenden Jahr erhöht um 12,6 Prozent anwachsen, darunter in der gesellschaftlichen Wirtschaft der Kolchos- und Sowchose — um 14,3 Prozent. Die Getreideproduktion soll in Überschuss über den Fünfjahresplan 1974 Millionen Tonnen oder um 17,8 Prozent mehr als die jahresdurchschnittliche Produktion für die Jahre 1966-1970 betragen.

Der Referent unterstrich, daß dank den großen Organisations- und Wirtschaftsmaßnahmen, die die Partei und Regierung ergriffen, die geplanten Aufgaben der Produktion und des Aufbaus landwirtschaftlicher Erzeugnisse erfüllt werden, die in der Übereinstimmung mit den Beschlüssen des ZK der KPdSU, des Ministerrats der UdSSR, des Zentralrats der Sowjetunion und des Politbüros des ZK des Kompartei der UdSSR gegenwärtig breit entfaltet sozialistische Unionswettbewerb für Steigerung der Produktion und des Ausmaßes der Erzeugnisse in der Ackerbau und der Tierzucht betragen.

Die Transportleistung soll um 5,6 Prozent und der öffentliche Personentransport um 5,3 Prozent vergrößert werden.

Die Investitionen für die Entwicklung des Eisenbahntransports werden um 5,3 Prozent steigen. Der Seetransport wird neue Schiffe bekommen, der Bau von Anlagen in den Häfen wird fortgesetzt und die technische Ausrüstung vergrößert werden. Die Zivilluftflotte wird neue vollkommene und komfortable Flugzeuge bekommen. Der Güterumsatz des Kraftverkehrs wird über 280 Milliarden Tonnenkilometer betragen.

Im Plan ist eine weitere Entwicklung des Nachrichtenmittel, des Rundfunks und Fernsehens vorgesehen. Das Volumen der Nachrichtenmittel wird sich im Vergleich zum Jahre 1972 um 2,9 Prozent vergrößern, 19 neue Fernsehender gegenüber der 13 für das Jahr 1972 geplant, sollen in Betrieb genommen werden.

Das Gesamtvolumen der Investitionen auf Kosten aller Finanzierungsquellen wird im Vergleich zum Jahre 1972 um 19,9 Prozent vergrößern, 19 neue Fernsehender gegenüber der 13 für das Jahr 1972 geplant, sollen in Betrieb genommen werden.

Zwecks Konzentration der landwirtschaftlichen Ressourcen im Bau der wichtigsten Volkswirtschaftsobjekte, die das Tempo und die Proportionen in der Entwicklung der Volkswirtschaft bestimmen, wird vom Plan eine Beschränkung der Investitionen vorgesehen, die durch nichtrentablen Quellen verwirklicht werden.

Die staatlichen Investitionen für die Landwirtschaft werden, wie schon oben erwähnt, in Übereinstimmung mit dem Fünfjahresplan vorgesehene. Ein hohes Wachstumstempo der Investitionen wird in einzelnen Zweigen anderer wichtiger Industriezweige vorgemerkt.

Die Investitionen für den Wohnungsbau sind auf dem Niveau der Aufgaben des Fünfjahresplans bestimmt.

Das vorgesehene Volumen der Investitionen im Jahre 1973 sichert die Einsetzung der Grundrunds in allen Zweigen der Volkswirtschaft im Umfang von 80,5 Milliarden Rubel.

Im Bericht wird unterstrichen, daß in Übereinstimmung mit den Beschlüssen des XXIV. Parteitags der KPdSU und des kürzlich stattgefundenen Plenums des Zentralkomitees der Partei vom Plan für das Jahr 1973 vorgesehene wird, große Maßnahmen zu treffen, um die Steigerung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Sowjetvolkes zu verwirklichen.

Der durchschnittliche Monatslohn der Arbeiter und Angestellten soll im Jahre 1973 um 2,7 Prozent und der durchschnittliche Monatslohn der Kolchosbauern um 4,4 Prozent vergrößert werden. Die Reallohn pro Kopf der Bevölkerung werden sich im Vergleich zum laufenden Jahr um 4,5 Prozent vergrößern. Die Erhöhung der Mindestlöhne bis auf 70 Rubel

wird fortgesetzt werden bei gleichzeitiger Erhöhung der Löhne für Arbeiter und Angestellten.

Im Verlaufe des Jahres 1973 werden neue Bedingungen der Arbeitsentlohnung für die Arbeiter und Angestellten der Industrie und anderer Produktionszweige in allen Regionen des Landes, Ostens, Sibiriens und des Ural eingeführt. Ende des Jahres wird mit der Verwirklichung dieser Maßnahmen in Kasachstan, Mittelasien, dem Wolgastan, im Gebiet der Republik Dagestan und dem Gebiet Rostow begonnen werden.

Gleichzeitig werden in diesen Rayonen des Ural der Lohn bis zu 70 Rubel aufgehoben und die Steuersätze vom Arbeitslohn bis 90 Rubel im Monat herabgesetzt werden. Dies werden Rayoneffektivität zum Arbeitslohn der Arbeiter und Angestellten in einzelnen Rayonen des Ural eingeführt.

Für die Arbeiter der Industrie vergrößert sich die Nachzahlung für Nachtarbeit. In diesem Zusammenhang sind im Gebiet der Rentenversicherung und der sozialen Versicherung vorgemerkt. Unter Berücksichtigung der Maßnahmen, die in den ersten zwei Planjahren durchgeführt wurden, belaufen sich die Ausgaben des Staats für die Hebung des Lebensstandards des Volkes im Jahr auf 97 Milliarden Rubel.

Der Umfang des Einzelwarenumsatzes im städtischen und genossenschaftlichen Handel soll auf 184 Milliarden Rubel gebracht werden.

Im Jahre 1973 wird, wie auch in den vergangenen Jahren, ein großes Volumen im Wohnungsbau geleistet. Auf Kosten aller Finanzierungsquellen sind vorgemerkt 100 000 Quadratmeter mit einer Gesamtfläche von 117,6 Millionen Quadratmeter zu bauen, oder um 2,3 Millionen Quadratmeter mehr, als im Fünfjahresplan vorgesehen war, und um 10 Millionen Quadratmeter über die zu erwartende Planerfüllung des laufenden Jahres.

Für den Kommunalbau sind über 2,2 Milliarden Rubel vorgemerkt.

Eine Weiterentwicklung wird im Netz der Atomanlagen für die Kultur, Wissenschaft und Gesundheitsschutz erleben.

Bei der Charakteristik der Verteilung der Produktivkräfte und der Arbeitskraft in der Volkswirtschaft in den Unionsrepubliken betonte der Referent, daß die Entwicklung unseres multinationalen Sozialismus, die Freundschaft und Zusammenarbeit aller Unionsrepubliken, aller Völker unseres Landes basiert.

Im Jahre 1973 wird man den Kultur- und Gesundheitswesen die Erfüllung der Aufgaben des Fünfjahresplans und die Überbietung des Plans dieses Jahres wird eine feste Grundlage für die erfolgreiche Erfüllung der von XXIV. Parteitag gestellten Aufgaben schaffen, zum weiteren Aufschwung der Ökonomie unseres Landes und zur Stärkung seiner Unabhängigkeit beitragen.

Ausnahmslos in allen Unionsrepubliken werden große Arbeit zur weiteren Entwicklung der Landwirtschaft und zur Produktion des volksbedürftigsten geleistet werden.

Im Plan für 1973 ist die Weiterentwicklung des Handels der Sowjetunion mit dem Ausland vorgesehen. Der Warenumsatz des Außenhandels soll um 7,9 Prozent vergrößert werden.

Wie auch früher werden im Außenhandel den Hauptplätzen der sozialistischen Länder einnehmen, um die etwa zwei Drittel des Außenhandelswarenumsatzes der Sowjetunion fällt.

Im Plan ist die Weiterentwicklung des Warenumsatzes mit den entwickelten Ländern aufgrund gegenseitig vorteilhafter Zusammenarbeit.

Der Ministerrat der UdSSR hält es für notwendig, ein besonderes Augenmerk darauf zu legen, sagte N. K. Baibakow, die Erfüllung des Plans des dritten Jahres des Planjahres von den Ministern und Ämtern der UdSSR, den Unionsrepubliken, von den Betrieben und Organisationen der Industrie, der Landwirtschaft, des Bauwesens, des Transports und anderer Zweige von allen Werktätigen eine große angestrebte Arbeit auf allen Abschnitten des wirtschaftlichen Aufbaus zu leisten wird. Von erstrangiger Bedeutung sind die Fragen der gemeinsamen Festigung der Plan- und Arbeitsdisziplin, der Erhöhung der Arbeitsproduktivität, der Einführung der fortschrittlichen Technik und Verbesserung der Organisation der Produktion, der rationalen Nutzung der materiellen Ressourcen.

Viele Bestarbeiter, Kollektive von Brigaden, Abteilungen, Werksbetriebe, Baustellen übernehmen hohe Verpflichtungen und rufen alle Werktätigen auf, den sozialistischen Wettbewerb für die vorfristige Erfüllung der Produktionsaufgaben für das Jahr 1973 zu entfalten, ihn durch hochproduktive Arbeit zu kennzeichnen. Die Bemühungen der Partei-, Sowjet-, Wirtschafts-, Gewerkschafts- und Kommunistenorganisationen sind auf die größtmögliche Entwicklung des sozialistischen Wettbewerbs, auf die Mobilisierung der unverwundbaren schöpferischen Kräfte der Unionsrepubliken, auf die Festigung der Disziplin und Organisiertheit an allen Abschnitten unserer Arbeit zugeschnitten. Die Erfüllung der Aufgaben der Volkswirtschaft vorhandenen Reserven.

Das bevorstehende Jahr kann man mit Recht das entscheidende Jahr des neunten Fünfjahresplans nennen. Die Erfüllung der Aufgaben des Plans dieses Jahres wird eine feste Grundlage für die erfolgreiche Erfüllung der von XXIV. Parteitag gestellten Aufgaben schaffen, zum weiteren Aufschwung der Ökonomie unseres Landes und zur Stärkung seiner Unabhängigkeit beitragen.

Ausnahmslos in allen Unionsrepubliken werden große Arbeit zur weiteren Entwicklung der Landwirtschaft und zur Produktion des volksbedürftigsten geleistet werden.

Über den Staatshaushaltsplan der UdSSR für das Jahr 1973 und die Erörterung des Staatshaushaltsplans der UdSSR für das Jahr 1971

Bericht des Finanzministers der UdSSR, Deputierten W. F. GARBUSOW

Die Arbeiterklasse, die Kolchosbauernschaft, und Intelligenz unseres Landes, sagte der Redner, bereiten sich vor, den 50. Gründungstag der UdSSR feierlich zu begehen. Der zu Ehren des rühmlichen Jubiläums entfaltet der sozialistische Wettbewerb ist ein markanter Beweis der schöpferischen Energie und Aktivität der Werktätigen unserer multinationalen Heimat, ihrer unbesungenen Entschlossenheit nach dem erprobten Leninschen Kurs vorwärtszuschreiten.

In stabilen Tempo wachsende die Nationaleinkommen des Landes — die Grundlage für schnelle Entwicklung der sozialistischen Ökonomie, systematische Hebung des Lebensniveaus der Werktätigen. Unsere Industrie schließt das zweite Jahr des zehnjährigen Fünfjahresplans ab. Der Ausstoß von Industrieerzeugnissen überbietet im laufenden Jahres das Niveau des Jahres 1970 um 6,6 Prozent.

Das laufende Jahr war für die Landwirtschaft nach den Verhältnissen äußerst günstig. Die von der Partei und Regierung getroffenen Maßnahmen, die selbstlose Arbeit der Sowchos- und Kolchosarbeiter, die große Hilfe der Werktätigen anderer Zweige der Volkswirtschaft für die Landwirtschaft ermöglichten, ein reiches Getreideernte von etwas über das im vergangenen Planjahr erzielt. Durchschnittswerte einzuzeichnen und die mittlere Lebensmittel- und Saatgutfonds zu schaffen, eine normale Versorgung der Bevölkerung mit landwirtschaftlichen Produkten, sagte der Redner. Darin bekundete sich noch einmal die mächtige Kraft des unverbrüchlichen Bundes der Arbeiterklasse und des Bauerntums, die allgemeine Fürsorge des Volkes für die Entwicklung der Landwirtschaft, die Richtigkeit des von der Kommunistischen Partei erarbeiteten Kurses auf den Aufschwung dieses wichtigen Zweiges der Volkswirtschaft.

Nachdem W. F. Garbusow die Resultate der Erfüllung des Volkswirtschaftsplans und des Staatshaushaltsplans des Landes für das laufende Jahr, das zweite Jahr des zehnjährigen Fünfjahresplans, mitteilen hatte, charakterisierte er den Haushaltsplan der UdSSR für das Jahr 1973, der die Verwirklichung des Programms des zehnjährigen Wachstums der Ökonomie, die Hebung des Wohlstandes des Volkes, die Festigung der Verteidigungskraft unseres Landes mit den notwendigen Ressourcen versichert.

Nachdem W. F. Garbusow die Resultate der Erfüllung des Volkswirtschaftsplans und des Staatshaushaltsplans des Landes für das laufende Jahr, das zweite Jahr des zehnjährigen Fünfjahresplans, mitteilen hatte, charakterisierte er den Haushaltsplan der UdSSR für das Jahr 1973, der die Verwirklichung des Programms des zehnjährigen Wachstums der Ökonomie, die Hebung des Wohlstandes des Volkes, die Festigung der Verteidigungskraft unseres Landes mit den notwendigen Ressourcen versichert.

Das Einkommen des Staatshaushaltsplans der UdSSR für 1973 ist mit 181,7 Milliarden Rubel bestimmt, was zu der erwartenden Erfüllung der Aufgaben des Planjahres 3,4 Prozent übersteigt. Die Ausgaben werden 181,5 Milliarden Rubel betragen, oder um 3,6 Prozent unter dem Niveau des Jahres 1972. Der Überschuss von 232 Millionen Rubel vorgesehen.

Im neuen Jahr werden die 166,1 Milliarden Rubel einbringen, oder um 4,6 Prozent mehr als im laufenden Jahr und 90,9 Prozent aller Einnahmen des Bundesgetrages betragen.

Die Steuern von der Bevölkerung werden 15,6 Milliarden Rubel oder 8,6 Prozent der Einkommen des Haushaltsplans betragen. Diese Summe wurde ausgehend von dem im Plan vorgesehenen Lohnfonds sowie mit Berücksichtigung der im Jahre 1973 vorgesehenen Erhöhung der Einkommensteuer der Gebiete, wo die Mindestlöhne vergrößert werden, bestimmt.

Die Entwicklung der Volkswirtschaft und das Wachstum des Nationaleinkommens ermöglichen es, die von den Beschlüssen des XXIV. Parteitags der KPdSU zur weiteren Hebung des Wohlstandes des Volkes vorgesehene Maßnahmen konsequent zu verwirklichen.

Im Jahre 1973 werden die Mindestlöhne, -sätze und -gehälter der durchschnittlich bezahlten Arbeiter der Produktionszweige in einer ganzen Reihe von Wirtschaftssektoren des Landes, der Lohnzuschläge, Nachtarbeit, in der Industrie vergrößert werden.

Es wird geplant, die Rentenerhöhung der Familien der Angehörigen der Sowjetarmee zu vergrößern, die Zahl der Pensionäre für die Plätze des krankten Kindes zu vergrößern und für alle beruhtigen Familien die Einkünfte des Schwangerschaftsurlaubes im Ausmaß eines vollen Lohns

unabgesehen vom Dienstlohn festzusetzen. Mit Berücksichtigung der Maßnahmen, die in den ersten zwei Jahren des Planjahres verwirklicht wurden, wird der Aufwand des Staats für Hebung des Wohlstandes des Volkes 9,7 Milliarden Rubel pro Jahr, davon für die Maßnahmen, die ab 1973 verwirklicht werden — 4,7 Milliarden Rubel betragen.

Die Ausgaben für die Entwicklung der Volkswirtschaft auf Kosten der Haushalte und der Betriebsressourcen und der Bankkredite werden im Jahre 1973 180 Milliarden Rubel erreichen, was die Erfüllung der Aufgaben des laufenden Jahres.

Diese großen Geldmittel ermöglichen es, ein hohes Entwicklungstempo zu sichern, die materiell-technische Basis der landwirtschaftlichen Produktion zu festigen, die Produktionskapazitäten der Betriebe, die Waren für die Bevölkerung produzieren, bedeutend zu erweitern.

Die Ausgaben für die Entwicklung der Volkswirtschaft auf Kosten der Haushalte und der Betriebsressourcen und der Bankkredite werden im Jahre 1973 180 Milliarden Rubel erreichen, was die Erfüllung der Aufgaben des laufenden Jahres um 7,2 Prozent übersteigt.

Große Summen werden auf die Entwicklung der Schwerindustrie und der Erhebung der Ansprüche und des Verantwortungsbegriffs, in der angestrengten und gewissenhaften Arbeit.

Der Referent teilte mit, daß für die Finanzierung der Industrie auf dem Niveau der Aufgaben des Planjahres 1973 174 Milliarden Rubel zugewiesen werden, was die Erfüllung der Aufgaben des laufenden Jahres um 7,2 Prozent übersteigt.

Die Dienstleistungen an der Bevölkerung bewilligt.

Auf dem XXIV. Parteitag der KPdSU wird unterstrichen, daß die Steigerung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das Wichtigste in der Entwicklung der Volkswirtschaft ist. Entscheidende Bedeutung hat das konsequente Wachstum der Arbeitsproduktivität. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1973 sind die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der volleren Nutzung aller Reserven das

Kinder-Freundschaft

Fest der 16jährigen

Feste der Sechzehnjährigen sind in der 32. Schule zur Tradition geworden. Auch diesmal versammelten sich die Schüler in der festlich geschmückten Aula.

Hier im Saal sind auch viele Eltern und Paten. Franz Illenseer, Schuldirektor, eröffnete die feierliche Versammlung. Er sagte: „Es freut uns, daß unser Fest der Sechzehnjährigen auf den großen Feiertag aller Sowjetmenschen — den Tag der Verfassung — zutrifft. Unsere Sechzehnjährigen bekommen ihre Pässe im Jahr, da das ganze Land das 50jährige Jubiläum der UdSSR feiert.“

Nonna Ukrainakaja, Oberleutnant der Miliz, händigt den Schülern die Pässe ein. „Ihr könnt stolz sein, ihr seid Sowjetbürger“, sagte sie.

Viele herzliche Worte, sagte man den Sechzehnjährigen an diesem Tag. Zum Andenken an dieses Ereignis bekamen sie Geschenke.

S. SABARA

Semipalatinsk



Die Lissakowsker sind voran

Ein Jahr ist verstrichen, seitdem Lissakowsk als Stadt ausgerufen wurde. Doch seine Einwohner machten sich schon durch viele gute Taten berühmt.

Die jungen Lissakowsker beteiligten sich am Allunions-Wettbewerb im Federball. Vorläufig in der zweiten Gruppe. Die Sportler der jüngsten Kasachstan-Stadt zeigten hohe Klasse. Sie belegten den 5. Platz. Dadurch erwarben die Jungen und Mädchen das Recht, im nächsten Jahr in dieser Sportart in der ersten Gruppe aufzutreten.

I. RENTI

Gebiet Kustanai

Immer mehr Schüler der Mittelschule in Nowodolinka, Rayon Jermentau, Gebiet Zelinograd, beteiligen sich an der Arbeit des Klubs für internationale Freundschaft. Zu den aktivsten Schülern des KIF zählen Nelly Müller, (von links), Hilda Hartmann, Hanna Schmidt, Marie Jorch und Larissa Dorochowa aus der 6. Klasse.

Foto: G. Haffner



MIT LENIN IM HERZEN

In allen Schulen unserer Republik stellen die Pioniere fest, womit sie zum 50. Gründungstag der UdSSR kommen, was jede Pionierfreundschaft zu diesem Tag geleistet

hat. Gute Lernerfolge sind das teuerste Geschenk, das die Leninpioniere ihrer Heimat widmen.

Foto: D. Neuwirt

Am Pionierfeuer

Am Ufer des Fließchens Uba, in der Nähe einer Stromschnelle, versammelten sich die Schüler der Achtklassenschule Karagushicha, Rayon Glubokaja, und ihre Paten — Mitarbeiter der Forstwirtschaft Saporochnoje.

Auf dem Schnees zündeten sie ein großes Pionierfeuer an. So begann die Festversammlung, gewidmet dem 50. Gründungstag der UdSSR. Es entstand ein Gespräch zwischen den Schülern und ihren Paten über Freundschaft, gute Taten und gegenseitige Hilfe.

nenen das Anpflanzen und die Pflege der Forstkulturen gekostet, wären ihnen nicht die Kinder zur Hilfe gekommen, denn allein im vergangenen Jahr hat die Forstwirtschaft Bäumen auf einer Fläche von 150 Hektar angepflanzt.

Ljuda Bolschowa, Serjoscha und Sascha Kostow, Aljoscha Fjodorow, Witja Agapkin, Jura Rubenkow und vielen anderen Schülern sprachen die Paten an diesem Tag ihren Dank aus und prämierten sie.

W. MARTYENKO
Gebiet Ostkasachstan

Wappen und Flagge deiner Republik

Im Jahre 1936, nachdem Kasachstan zur Unionsrepublik ausgerufen wurde, kündigte man einen Wettbewerb für die Schaffung des Nationalwappens an. Es wurden 24 Zeichnungen eingesandt. Darunter war auch die des Alma-Ataer Malers Sagrutdin Nasyrow. Nach einiger Zeit brachte der Vorsitzende des KasZIK U. Kulumbetow drei dieser Zeichnungen, die als beste anerkannt wurden, nach Moskau. Da waren die von Nasyrow, Tschernyschow und Rittich. Es galt aus diesen drei Entwurfszeichnungen eine zu machen. Da Nasyrows Zeichnung die beste war, beauftragte man ihn, alle drei Vorschläge zu verallgemeinern.

Einige Tage dauerte diese Arbeit. Die Skizze Nasyrows wurde von der Regierung bestätigt.

Nach dem Großen Vaterländischen Krieg wurde ein Wettbewerb für die beste Flagge der Kasachischen SSR angekündigt. Ihre Skizzen legten 350 Maler vor. Darunter war auch die von Sagrutdin Nasyrow. Sein Vorschlag wurde genehmigt.



Unsere Stellung

Wir haben in der „Kinder-Freundschaft“ über Streber gelesen. Das Strebertum verachten wir. Unsere Klasse ist sehr einig, alle sind Komsomolzen und unser erstes Gebot ist: „Immer gut lernen“. Viele Schüler machen ausgezeichnete Fortschritte. Das sind Larissa Achunowa, Gulja Jussupowa, Olga Bojko, Wadim Ten, Witja Boleschenko und andere. Jeder unserer Bestschüler ist aber auch ein guter Kamerad und hilft gern seinen Mitschülern.

Ich denke, daß aus einem Streber ein unglicklicher Mensch wird. Er wird wenig Freude haben, als Einzelgänger im Kollektiv zu leben.

Natascha PALLI,
Jungkorrespondentin
Aktjubinsk

Am Tannenbaum

Worte: Nora PFEFFER Musik: Oskar GEILFUSS



Unter seiner weißen Decke ist der Tannenbaum erwacht. Weil der Vollmond ihn geweckt hat, denn es ist Silvester nacht.

Und nun flimmert er und funkelt, daß dem Mond das Herze lacht. Und nun strahlt er durch das Dunkel in dem Walde zauberhaft.

Und die Häslein und die Hasen trauen ihren Augen kaum. Jeder schnuppert mit der Nase, macht dann einen Purzelbaum.

Und dann wagen sie ein Tänztchen, hopple-hopple im Hopserschnitt. Lange Ohren, kurze Schwänzchen tanzen übermütig mit.



ABER SEI AUFMERKSAM!

Der Winterwald ist zwar recht hübsch gemalt, doch sind all diese Tiere während des Winters im Wald zu sehen? Laß dich vom Mäler nicht irreführen! Finde heraus, welchen Tieren man im Winterwald nicht begegnet.

Die Zeit reicht für alles

In unserer 9. Klasse ist ein Mädchen. Sie heißt Lena Jemeljanowa. Sie ist Mitglied des KIF „Weiße Rose“. Lena leitet das Postamt des KIF. Sie sammelt die Briefe, die aus allen Sowjetrepubliken und aus den sozialistischen Ländern in unserer 11. Schule in Aktjubinsk eintreffen, sorgt dafür, daß alle beantwortet werden. Lena hat gute Lernerfolge, sie liebt die deutsche Sprache, besucht fleißig den Sprachzirkel, der jeden Freitag zusammenkommt. Lena will unbedingt Deutschelehrerin werden. Auch an der Latenkunst beteiligt ist sie und ist Pionierleiterin in der Klasse 5a. Die Zeit reicht bei ihr für alles gut aus.

J. EBERTS,
I. BARANNIKOWA,
ihre Mitschülerinnen

Spiele beim Neujahrsfest

Lustig soll es zugehen beim Neujahrsfest. Hier einige fröhliche Spiele: Schreibt jeweils zwei Gestalten aus einem Märchen auf zwei Karten: Häsel und Gretel, Aschenbrödel und Prinz, der Hase und der Igel usw. Teilt die Karten aus. Die zu einem Märchen gehörenden Gestalten müssen in den Kreis kommen, ein Stückchen des Märchens spielen und zusammen tanzen.

Zwei Kinder tanzen. Wenn die Musik aufhört, holt sich jeder der Kinder einen neuen Partner, bei der nächsten Runde haben wir dann schon vier Paare. Setzt das Spiel so lange fort, bis alle Kinder tanzen.

Tanz! paarweise zusammen. Ein einzelnes Kind erhält einen Besen und muß damit tanzen. Wenn die Musik aufhört, wechselt jeder seinen Partner. Wer keinen Tänzer findet, muß mit dem Besen tanzen!

Erni und ein Stückchen Brot

Die Mutter legte hastig den Mantel ab. „Also hört jetzt zu, was die Lehrerin heute auf der Elternversammlung berichtete. Gestern lag ein Stückchen Semmel auf der Eingangstreppe. Viele Schüler gingen achtlos vorbei, andere stießen es mit dem Fuß zur Seite. Eine ältere Frau kam und hob das beschmutzte Brötchen auf. Sie erzählte den Schülern einige Episoden aus den schweren Kriegsjahren, aus dem besetzten Leningrad. Leider gab es einst Kinder, die die Worte der Frau nicht ernst nahmen und sogar darüber lachten. Eimer von diesen ist unser Erni.“

„Wir lachten ja gar nicht. Nur warum wegen einem Stückchen Brot so viel Gerede machen. Auf dem Boden bei uns liegt ein ganzer Haufen Weizen, in der Kammer stehen Säcke Mehl. Wenn da mal ein Stückchen verlorengeht, ist das gar nicht so schlimm.“

„Aber stell dir vor, alle Kinder würden so denken: In wie viele Kilogramme und Tonnen könnten sich diese Stückchen verwandeln?“ „Du als Sohn eines Kolchosbauern müßtest doch besser als jemand wissen, welche Mühe und Arbeit es kostet, die Mutter aus dem im Frühling gesäten Korn frischgebackene, so appetitlich duftende Brot auf den Tisch legt!“

„Ich werde es nicht mehr tun“, sagte Erni, allein es klang gleichgültig. Am anderen Morgen sagte der Vater: „Heute ist Sonnabend. Ich will nachmittags hinaus in die Berge, für unsere Kuh

Heu machen. Ich werde übernachten und auch morgen tüchtig arbeiten. Mochtest du nicht mitkommen, Erni?“

Erni war natürlich gleich Feuer und Flamme.

Von der Schule zurückgekehrt, beteiligte sich Erni an den Vorbereitungen. Er vergaß sogar das Mittagessen. Endlich setzte sich der Vater ans Steuer, und los ging's.

Der ihnen zugeleitete Heuschlag lag in den Ausläufern des Gebirges, etwa 25 Kilometer vom Dorf. Dort angekommen, nahm der Vater die Geräte sowie ein Zelt vom Motorrad. Die Mutter sagte: „Hier ist der Brotbeutel. Erni, ich habe euch Zuckerkuchen, Pirogen, ein Stück Speck und Brot reingetan. Das Mittagessen bringe ich mit. Aber verstaue das Essen gut. Hier gibt es Füchse, Iltisse, Hamster, Mäuse und dergleichen Räuber!“

Erni hörte die Warnung der Mutter mit halbem Ohr. Er bemerkte nicht mal, wann sie fortfuhr. Vater schwang selbst fleißig die Sense.

Zwei Stunden mochten wohl vergangen sein, da sagte Erni: „Papa, ich habe fürchterlichen Hunger!“

„So, noch nichts gearbeitet und...“

„Ich hab' doch kein Mittag gegessen!“

„Na gut, wollen mal sehen, was Mama uns eingepackt hat.“

Vater folgte dem voraus-eilenden Jungen zum Lagerplatz.

„Oh, das Gras zertritten... über all! Krümel... leer... außer dem Brot, und das angenagt. Wo hastest du

denn den Brotbeutel verborgen?“

Jetzt erinnerte sich Erni an Muttters Worte.

„Ich werde nach Hause laufen, Papa...“

„Das wäre die zweite Überlegeth von dir. 25 Kilometer zu Fuß, das ist nicht so einfach. Ein Auto würdest du auf diesem abgelegenen Weg kaum antreffen. Wir sind ja Männer! Werden es schon schaffen! Also, hier ein Stück Brot für dich, denn du hast kein Mittag gegessen. Das übrige wird in zwei Teile geteilt: Zum Abendbrot und zum Frühstück.“

Erni nickte betrübt. Er hatte sein Brot schon fast aufgegessen. Bis zum Abend mußte Erni harken. Der Magen knurrte immer ärger. Dann machten sie Feierabend. Der Vater schnitt die Abendbrotportion in zwei ganz gleiche Teile. Erni lief das Wasser im Munde zusammen.

Sie schlieften ausgezeichnet. Als Erni am Morgen erwachte, hatte der Vater schon ein schönes Stück Arbeit hinter sich. Wieder schnitt er das Brot genau in der Mitte durch. Erni fühlte sich auch nach dem kärglichen Frühstück ganz gut. Er arbeitete lustig drauflos. Doch bald machte sich der Hunger wieder bemerkbar. Ach, würde jetzt eine Pirogge schmecken!

Die Sonne näherte sich dem Zenit. Es wurde zwölf, dann eins, die Mutter kam nicht. Sie machten Mittagspause. Erni saß im Schatten der aufgespannten Zelthaut, nagte an einem Grashalm und blickte immerfort auf den Weg zum Dorf. Dann arbeiteten sie wieder. Erni

fühlte sich elend, manchmal wurde ihm schlecht. Der Vater merkte wohl seinen Zustand und sagte, er solle sich in den Schatten legen und ausruhen. Aber das war noch schlimmer. Die verschiedensten Speisen tauchten im Gedächtnis auf. Er erinnerte sich, wie in der Schule oft Stücke, ja sogar halbe Pirogen, Frühstückstullen, Brezel in den Abfallkorb geworfen wurden. Jetzt würde er nichts wegwerfen! Plötzlich jubelte er auf. Der Vater hatte ebenfalls die Staubwolke bemerkt. Erni erste Frage war, ob Mama das Essen mitgebracht habe.

„Das Mittagessen? Aber wozu denn? Wir fahren doch bald nach Hause, es ist ja gleich sechs. Ich hatte heute rundherum Pech. Am Morgen war eine von meinen Kühen in der Farm krank. Dann begann der Motor Faxen zu machen. Voller zwei Stunden mühte ich mich mit ihm ab. Was ist denn mit euch? Ihr seht ja so komisch drein!“

Nun erzählte Erni von seinem Unglück. Der Vater gab ihm wieder humorvolle Erläuterungen, so daß es schließlich eine ganz lustige Geschichte wurde.

„Ja, wenn es so steht, dann müssen wir schleunigst nach Hause. Lade die Sachen auf. Erni, ich werde Vater helfen.“

Zurückgekommen, sahen sie, daß Erni an etwas knabberte.

„Was nagst du?“

„Hab' da im Gepäckraum eine Brotkruste gefunden.“

„Und die schmeckt?“

„Uhu!“

„Wohl besser, als ein Brötchen?“

Erni sah zum Vater auf. Er verstand was gemeint war.

„Papa, ich werde nie mehr ein Stück Brot wegwerfen“, sagte er ernst.

Fünfte Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR der achten Legislaturperiode

Bericht des Finanzministers der UdSSR, Deputierten W. F. GARBUSOW

(Schluß, Anfang Seite 2)

Der Ausstoß solcher Produktion durch erhöhte Abflüsse in die Aumunterungsindustrie stimuliert. Das alles muß die Verbesserung der Qualität der Erzeugnisse fördern.

1973 sieht der Plan und der Haushalt einen Gewinn in der Industrie in einer Summe von 60 Milliarden Rubel vor oder um 11,5 Prozent mehr als in diesem Jahr.

Im Referat wird hervorgehoben, daß die Erträge des laufenden Landwirtschaftsjahrs erneut von der Notwendigkeit zeugen, die material-technische Basis der Landwirtschaft schneller und beharrlicher zu festigen, in beschleunigtem Tempo die Melioration und die Chemisierung zu entwickeln, die Kultur des Ackerbaus und der Tierzucht zu heben, die moderne Technologie in der landwirtschaftlichen Produktion einzuführen. Das ist unser langfristiges Programm, und die Partei wird es unentwegt realisieren.

Der Umfang der Produktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse muß im kommenden Jahr um 12,6 Prozent anwachsen. Die Erfüllung dieses Plans wird durch die nötigen materiellen und Finanzressourcen sichergestellt.

Aus dem Haushalt und den eigenen Mitteln der Sowjetunion sind andere landwirtschaftliche Betriebe werden im neuen Jahr für die Entwicklung der Landwirtschaft 31 Milliarden Rubel abgeführt oder um 9,9 Prozent mehr als 1972.

Die Kommunistische Partei betrachtet die Melioration als das

wichtigste Glied des Programms zur grundlegenden Aufbesserung des Bodenfruchtbarkeits- und zur Beschleunigung des Entwicklungsprozesses der Landwirtschaft. 1973 müssen 1,6 Millionen Hektar Bewässerungs- und trockenlegezweiter Flächen, sowie 8,5 Millionen Hektar Bewässerungswasser in Nutzung genommen und andere Arbeiten geleistet werden. Im ganzen werden für die Wasserwirtschaft 6,1 Milliarden Rubel zugewiesen oder 16 Prozent mehr als im laufenden Jahr. Im neuen Jahr werden die Zuwendungen für die Forstwirtschaft 500 Millionen Rubel übersteigen.

Der Gesamtumfang der staatlichen Investitionen im Jahr 1973, führte W. F. Garbusow weiter aus, ist mit 82,4 Milliarden Rubel festgelegt. Für die Finanzierung von langfristigen Investitionen werden 70,5 Milliarden Rubel zugewiesen oder um 8 Prozent mehr gegenüber der zu erwartenden Erfüllung im laufenden Jahr.

Das bedeutsame Wachstum der Investitionen wird in den Maschinenbauindustrien, in der Eisen- und Stahlindustrie, in der Nahrungsmittelindustrie vorgesehen.

Im Plan ist ein umfangreiches Wohnungsbauprogramm enthalten. 1973 müssen 1,2 Millionen Quadratmeter unter einer Gesamtlänge von über 117 Millionen Quadratmeter in Nutzung gegeben werden.

Im Referat wird hervorgehoben, daß das ZK der KPdSU und der Ministerrat der UdSSR bei der Erörterung des Volkswirtschaftsplanes und des Haushalts für 1973 auf die Notwendigkeit hinweisen, in der nächsten Zeit die Sachlage im Investitionsbau von Grund auf zu verbessern.

Die Hauswirtschaftsleiter fordern, eine strikte Einhaltung der festgesetzten Anlauftermine der Bauobjekte zu gewährleisten, die materiellen und Finanzressourcen auf die wichtigsten Anlaufbauvorhaben zu konzentrieren und die Zahl der neu zu beginnenden Bauvorhaben zu verringern, keine Verletzungen der Kostenplan- und Finanzdisziplin zuzulassen.

Im Zusammenhang damit sind im Plan und im Haushalt solche Maßnahmen vorgemerkt, die die Anlaufobjekte des Jahres 1973 mit Finanzierung, material-technischer Versorgung und mit Ausstattungen voll und ganz versehen sowie Maßnahmen vorsehen, die einen bedeutenden Effekt im Laufe der nachfolgenden Planjahre ergeben können.

Der Warensatz des Einzelhandels im Jahr 1973 mit 184 Milliarden Rubel festgelegt oder um 5 Prozent mehr als im laufenden Jahr neben sicherer Stabilität der staatlichen Preispolitik.

Die Ministerien und Ämter der UdSSR heben im Referat eine noch größere Sorge um eine weitere Vergrößerung der Erzeugung von Massenbedarfsartikeln, die Erweiterung der Herstellung hochwertiger Erzeugnisse treffen. Gleichzeitig gilt es, daß die örtlichen sowjetischen und Wirtschaftskomitees größere Initiative in der Vergrößerung der Warenproduktion entwickeln.

Die Haushaltsausgaben für sozialkulturelle Maßnahmen wer-

den 1973 67,4 Milliarden Rubel erreichen, d. h. sich in einem Jahr um 3,3 Milliarden Rubel erhöhen. Diese Zuwendungen verteilen sich wie folgt:

Plan	Projekt
27,1	29,8
9,7	10,2
25,8	27,4

Volle Bildung, Wissenschaft und Kultur 27,1, Gesundheitswesen und Körperkultur 9,7, Staatliche Sozialversicherung und Sozialfürsorge 25,8, 27,4.

Außerdem werden die staatlichen Betriebe und Kolchos für die sozialen und kulturellen Maßnahmen eigene Mittel in einer Summe von etwa 18 Milliarden Rubel zuweisen.

Das Kontingent der Kinder in den Kindertagesstätten wird sich zum Jahresende erhöhen und 9,9 Millionen ausmachen. Die Gesamtsumme der Ausgaben für die Unterhaltung von Vorschulkindern, Schulen, deren Ausstattung mit Lehrmitteln und Inventar für den Bau neuer Schulen wird im Jahre 1973 mit 12,2 Milliarden Rubel betragen, oder um 7,6 Prozent anwachsen.

Die Finanzierung von Hochschulfachmitteln und technischen Betriebsmitteln ist in einer Höhe von 5,6 Milliarden Rubel vorgesehen, d. h. erhöht sich um 9,1 Prozent.

Die Ausgaben für das Gesundheitswesen und die Körperkultur werden 10,2 Milliarden Rubel erreichen und um 23,1 Millionen Rubel anwachsen.

Der Haushalt der Staatlichen Sozialversicherung, aus dem den Arbeitern und Angestellten Renten und Unterstützungen gezahlt werden, wurde in den Staatlichen Haushalt der UdSSR in einer Summe von 21,4 Milliarden Rubel aufgenommen oder um 7,1 Prozent mehr als im laufenden Jahr. Große Zuweisungen sind für die Auszahlung von Renten an die Arbeiter, Angestellten und Kolchosbauern vorgesehen. Im ganzen sollen zu diesem Zweck 21,4 Milliarden Rubel ausgegeben werden, d. h. 1,2 Milliarden Rubel mehr als im laufenden Jahr.

Im Rahmen einer konsequenten Realisierung der Beschlüsse des XXIV. Parteitag der KPdSU, führt W. F. Garbusow weiter fort, unternahmen das ZK der KPdSU und die Sowjetregierung in der letzten Zeit eine Reihe wichtiger Aktionen, die auf die Verbesserung der internationalen Situation und die Festigung des Weltfriedens und der Sicherheit abzielten. Mit der Leninschen Friedenspolitik des Sowjetstaats ist in entscheidendem Maße der Prozess der internationalen Entspannung verbunden.

Konsequenter ihren Kampf für den Frieden führen, erachtet es die Kommunistische Partei gleichzeitig als notwendig, eine Festigung und Vervollkommnung der Verhältnisse unserer Länder zu sichern. Im Staatshaushalt der UdSSR für 1973 sind die Ausgaben für Verteidigungszwecke in einer Summe von 17,9 Milliarden Rubel vorgesehen, was 9,9 Prozent aller Haushaltsausgaben ausmacht.

Im XXIV. Parteitag der KPdSU wurde hervorgehoben, daß die Vervollkommnung des Sy-

stems und der Methoden der Leitung ein wichtiger Bestandteil der gesamten Tätigkeit der Partei in der Volkswirtschaftsführung ist. Die Sowjetregierung verpflichtete die Ministerien und Ämter der UdSSR, die Ministeriale der Unionsrepubliken, ihre Arbeit zur Vervollkommnung der Organisation des Verwaltungsapparats und zur weiteren Reduzierung der Ausgaben für seine Unterhaltung fortzusetzen. Im Budget ist eine Verringerung dieser Ausgaben sowie der Ausgaben für alle Arten von Dienstreisen um 0,6 Milliarden Rubel vorgesehen.

Alle Nationen und Völkerschaften des großen Sowjetlandes, heißt es im Referat, demonstrieren im Zuge der Vorbereitung auf das ruhmvolle Jubiläum den 50. Gründungstag der Sowjetunion, erneuert die leninistische Kraft ihrer Einheit, ihren engen Zusammen-schluß um die Kommunistische Partei und ihren Kampfsatz — das Leninsche Zentralkomitee.

Eine der wichtigsten Kennzeichen des Niveaus und des Tempos der ökonomischen Entwicklung der Unionsrepubliken sind ihre Staatshaushalte, die von Jahr zu Jahr anwachsen.

Im neuen Jahr erhöhen sich die Haushalte der Unionsrepubliken um 4,9 Prozent und werden 81,9 Milliarden Rubel ausmachen. Die Haushalte der einzelnen Unionsrepubliken sind in folgenden Summen vorgesehen (in Millionen Rubel):

RSFSR	44.316
Ukrainische SSR	13.865
Belorussische SSR	3.608
Litauische SSR	3.494
Kasachische SSR	5.533
Grusinische SSR	1.547

Aserbaidschanische SSR	1.449
Estnische SSR	1.705
Moldauische SSR	968
Lettische SSR	1.153
Kirgisische SSR	974
Tadschikische SSR	878
Armenische SSR	1.033
Türkmenische SSR	676
Estnische SSR	694

Die Haushalte der Unionsrepubliken machen gegenwärtig fast die Hälfte aller Ausgaben des Staatshaushalts der UdSSR aus. Aus diesen Haushalten werden 42 Prozent aller staatlichen Aufwendungen für die Volkswirtschaft, 64 Prozent der Ausgaben für das Bildungswesen über 50 Prozent — für das Gesundheitswesen finanziert.

Im Referat wird mitgeteilt, daß der Staatshaushalt der UdSSR für 1971 in seinem Einnahmefuß in einer Summe von 166 Milliarden Rubel, oder zu 101,5 Prozent gegenüber dem Plan und in seinem Ausgabefuß in einer Summe von 164,2 Milliarden Rubel oder zu 100,6 Prozent gegenüber dem Plan erfüllt ist. Der Einnahmeüberschuß betrug 1,8 Milliarden Rubel.

Im Jahre 1973 sehen wir unserer Wirtschaft wichtige Aufgaben, sagte der Referent abschließend. Dieses Jahr wird für die Erfüllung des neunten Fünfjahresplans entscheidend sein. Eine erfolgreiche Erfüllung des Volkswirtschaftsplans und des Haushalts von 1973 wird einen wichtigen Schritt vorwärts bei der Lösung der historischen Aufgaben bedeuten, die der XXIV. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion aufgeworfen hat.

(TASS)

Die Stadt im Winterkleid

In den Jahren der Sowjetmacht ist Pawlodar, früher eine Stadt im Randgebiet des Zarenreiches, bekannt nur durch seine Salzbergwerke, ein großes Industrie- und Kulturzentrum Kasachstans geworden.

Auch das Äußere der Stadt hat sich grundständig verändert. In den letzten Jahren sind die Dächer der Häuser mit flachen Dächern wuchsen Mikrorajons mit vielgeschossigen Wohnhäusern, Verwaltungsgebäuden und Objekten für sozialkulturelle Zwecke empor. Im neunten Planjahrfront bekommen die Einwohner von Pawlodar Wohnungen, die besser als in anderen Städten der Stadt 2000 Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten. Drei Schulen mit 3280 Plätzen, haben im Herbst gastfreundlich ihre Türen für die Kinderschar geöffnet. Zentren für den Sport und die Erholung im neuen Hotel Unterkunft finden. Hier ist auch ein gemütliches Restaurant. Neue Lebensmittelgeschäfte, Gemüsehäuser und Wärenden wurden aufgemacht. Mit Vergnügen betreten die Reisenden den geräumigen und bequemen Wartesaal des neuen Flughafen.

Die Werkstätten der Stadt arbeiten nicht nur gut. Viel wird für die Wohleinrichtung, Begrünung der Stadt getan. An den Rändern der breiten asphaltierten Straßen sind Bäume und Sträucher gepflanzt. Im Stadtzentrum wird ein Park für Kultur und Erholung, Grünanlagen angelegt.

Breite Waldschuttrinnen schützen die Stadt vor den östlichen Staub- und Trockenwinden. Der Perspektivplan der Stadtbauung sieht vor, im Komplex mit neuen Bauräumen die Uferzone des Irtyschs einzurichten. In den Rayons, wo Wohnhäuser errichtet werden, sollen zahlreiche Parks und Grünanlagen geschaffen werden.

Die für die Wohleinrichtung der Stadt bewilligte Summe von 1178000 Rubel wurde vorfristig erschlossen.

Das Kollektiv der Stadtstraßenbauverwaltung rapportierte über die vorfristige Erfüllung des Soils und der zu Ehren des 50. Gründungstages übernommenen sozialistischen Verpflichtungen des zweiten Planjahres. Es wurden etwa 3 Kilometer Straßen, 12 Kilometer Gehsteige, etwa 50000 Quadratmeter Bäume und Sträucher gepflanzt.

Die neuen Wohnviertel, Betriebsgelände, Schulhöfe, Straßen und Plätze wurden begrünt. Im Frühjahr und Herbst pflanzte man 66000 Bäume, 126000 Sträucher, viele Blumen an. An der Begrünung der Stadt waren neben den Mitarbeitern des „Gorlesnastroi“ auch die der Haus- und Straßenausschüsse, Schüler und Studenten, Arbeiter, Angestellte und Hausfrauen beteiligt. Die Betriebe und Stadtorganisations haben die ihnen zugewiesenen Straßen begrünt. Hervor taten sich besonders die Mobilfabrik, das Chemiekombinat, die mechanisierten Wärenderkolonne Nr. 14, Nr. 59 u.

Zur operativen Leitung der Wohleinrichtung wurde auf Beschluß des Stadtvollzugskomitees ein ehrenamtlicher Stadtabgeordneter koordiniert die Arbeit der in den Mikrorajons geschaffenen sechs Stäbe für Wohleinrichtung.

Die Pawlodarer lieben ihre Stadt und sorgen sich um ihr Äußeres. An sieben Stadtbürovisits nahmen Zehntausende Personen teil. Als Initiatoren des sozialistischen Wettbewerbs um die Wohleinrichtung der Stadt zu Ehren des 50. Gründungstags der UdSSR traten das Straßenkomitee Nr. 69 und das Hauskomitee der Hausverwaltung Nr. 1 auf. Die Traktorenbauer wandten sich an alle Werkstätten der Stadt mit dem Aufruf: „Machen wir unsere Stadt

zu einer Parkstadt!“ Diese Devise wurde zum Programm der weiteren Wohleinrichtung und Begrünung der Stadt.

Die Betriebe der Kommunalwirtschaft haben sich hier besonders sorgfältig auf den Winter vorbereitet. Die Stadt muß durch den Betrieb der Stadtraßenbauverwaltung und der Autobetrieb für Sonderwagen haben die Schneeräummaschinen überholt. Diese werden auf den Straßen, wo der Verkehr herrscht, den Schnee wegräumen. Das Stadtvollzugskomitee hat den Betrieben die Säuberung der anliegenden Straßeneinbauten und Straßen aufgetragen.

Zur Leitung und Koordinierung des Kampfes gegen Schneewehen wurde eine Operativgruppe geschaffen mit dem stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtvollzugskomitees G. Golikowoi an der Spitze. Diese Operativgruppe hat Maßnahmen für den Kampf gegen Schneewehen getroffen und ihre Durchführung konkreten Personen aufgetragen.

Die Neujahrstanne und ein Schneeberg im Park „I. Mai“ werden Kinder und Erwachsene heranziehen. In der Stadt werden die bunten Lichter der Neujahrstannen auf vielen Plätzen und Straßen aufklappen.

Die Leiter der Hausverwaltungen, der Kommunalwirtschaft der Stadt, der Schulen, der Kulturabteilung und Handelsorganisationen sind aufgefordert, sich um die Wohleinrichtung der Stadt zu kümmern. Die Neujahrstannen werden in allen Wohnvierteln Eisbänken und Schneeberge angefertigt. Nur in den Neujahrstannen werden von allen Kindern und jeder Verkäufer eine Karte ausgefüllt werden. Nur von uns hängt es ab, die Stadt auch im Winter schön zu machen.

G. PRIMAK, Leiter der Stadt Kommunalwirtschaft, Pawlodar

Neuer Virus entdeckt

Eine Gruppe sowjetischer Mediziner hat einen Virus entdeckt, der bis jetzt in der Wissenschaft nicht bekannt war. Die Wissenschaftler vermuten, daß der Erreger der Leukämie des Menschen sei.

Den neuen Virus hat man aus dem Blut eines Leukämiekranke ausgeschieden, erzählt im TASS-Korrespondent beim Institut für Virologie der Akademie der medizinischen Wissenschaften, dessen Mitarbeiter längere Zeit hindurch die Zellen des Menschenblutes im Labor studierten.

Früher war ein ähnlicher Virus, der dem Blut eines Leukoskranke entnommen worden war, im Institut für Viruspräparate des Ministeriums für Gesundheitswesen der UdSSR untersucht worden.

Wie aus der Akademie der medizinischen Wissenschaften verläuft, werden derartige Arbeiten auch in anderen Laboratorien der Welt durchgeführt. Zur Zeit suchen die Virologen nach Beweisen dafür, daß diese Viren bei der Entstehung verschiedener bösartiger Gebilde bei Mensch und Tier die entscheidende Rolle spielen.

(TASS)

Neues aus Wissenschaft und Technik

Gewichtiger Zusatz

Die Mühlen- und Mischfuttermittelvereinigung in Daugavpils begann Eiweiß-Mineral-Vitamin-Zusatz zu liefern, der das Futter bereichert. Das neue Produkt enthält beinahe dreimal mehr konzentriertes Protein als in den gewöhnlichen Mischfuttermitteln enthalten ist, und Mikroelemente.

Diese Zusätze sind für das Vieh besonders während der Überwinterung nötig, sagte der Direktor der Vereinigung, M. N. Truschin. Bis Ende Dezember wird die großen Fabriken im Baltikum anlaufen, die 300 Tonnen Mischfuttermittel am Tag liefern wird. Der neue Betrieb wird verschiedene Mischfuttermittel für Rinder, Schweine und Geflügel sowie für die Fischwirtschaft herstellen.

(TASS)

Daugavpils, Lettische SSR



Das Institut für Mechanik der Metallpolymerisysteme der Akademie der Wissenschaften der Belorussischen SSR in Gomel hat erfolgreich an der Schaffung neuer Materialien und ihrer Einführung in die Produktion.

UNSER BILD: Der wissenschaftliche Assistent W. A. Dowgiatlo erforscht die Wirkung der Gamma-Strahlung auf strukturelle, physikalische, mechanische Eigenschaften der Metallpolymere.

Foto: TASS

Zu Fuß durch zwei Wüsten

ASCHCHABAD. (TASS). 11 sowjetische Touristen sind zu Fuß durch die Wüsten Kysylkum und Karakum gewandert. Nahrungsmittel und Süßwasser wurden von 7 zweifelhafte Kamelen getragen. Die 1600 Kilometer lange Strecke bewältigten die Touristen in anderthalb Monaten. Die Teilnehmer der Expedition sagten, daß sie schneller vorankommen wären, wenn die Kamelle besser

mit ihnen Schritt gehalten hätten. Die Reise begann bei Kysyl-Orda in Kasachstan und endete in Aschschabad, der Hauptstadt Sowjetturkmeniens.

Der sehr beschwerliche Marsch durch die trockene Wüste wurde aus wissenschaftlichen und sportlichen Gründen unternommen. Die Teilnehmer der Expedition untersuchen die Anpassungsfähigkeit des menschlichen Organismus an

scharfe Temperaturänderungen zwischen Tag und Nacht, an die große Luftfeuchtigkeit, an die Monotonie der Landschaft und die Lautlosigkeit der Wüste. Alle Teilnehmer des Marsches fühlen sich wohl. Sie planen eine weitere solche Reise, allerdings ohne Kamelle. Die Touristen meinen, daß es in tiefen Werten in die sie auf ihrem Weg antreffen, das nötige Wasser erhalten können.

Auszeichnungen für die Besten

Für Erfolge in der Arbeit und Teilnahme an der Leistungsschau der Volkswirtschaft 1971, für die Ernteerzeugung 1972 und Erzielung der höchsten Erträge würdigte die Unionsleistungsschau eine große Gruppe von Bestarbeitern der Landwirtschaft mit Diplomen, Medaillen und Geldprämien. Unter ihnen sind viele Werktätigen des Gebiets Zelinograd.

„Mit goldenen Medaillen der Aus-

na“, der in einer Dekade 1060 Tonnen Getreide drocht. Mit goldenen Medaillen sind im Gebiet Zelinograd insgesamt 20, 1187 und 1187 mit Breide drocht. 1187 zemedajillen — 290 Bestarbeiter der Landwirtschaft ausgezeichnet worden.

M. GUSSEWA, Instrukteur der Gruppe Landwirtschaft des Zelinograd Gebietsvollzugskomitees

Mit Unterwasser-Fotokamera in der Antarktis

LENINGRAD. (TASS). Die Gewässer der Antarktisgebiete des Südpols trotz niedrigen Temperaturen ebensobereich an Lebewesen wie die tropischen. Zu dieser Schlußfolgerung gelangte Sergej Rybakow, Teilnehmer der sowjetischen Antarktis-Expeditionen. Er geht dabei von seinen eigenen Beobachtungen bei Unterwasserarbeiten in den Meeren aus, die die Eiskontinente umspülen.

Der Hydrobiologe Sergej Rybakow und seine Kollegen zogen Schaumgummiüberalls über die Wassertische an. Diese Kleidung ermöglichte es ihnen, sich unter Wasser aufzuhalten, obwohl die Wassertemperatur beim Gefrierpunkt lag.

Die Hydrobiologen tauchten bis zu 50 Meter Tiefe, wo sie die Unterwasserfauna fotografieren und für wissenschaftliche Kollektionen der Meeresbewohner sammeln.

Sergej Rybakow schwamm unter dem Eis des Kosmonauten Meeres, in der Ardy-Bucht und im Raum der sowjetischen Südpolstationen Bellingshausen, Mirny und Molodshnjaja. Seine Eindrücke vermittelt er in seinem Buch „Mit Fotokamera unter dem Eis“, das in Leningrad erschienen ist. Das Werk ist illustriert mit Aufnahmen, die von den Forschern in den Antarktis-Meeren gemacht wurden.

Automatische Kohलगewinnung

WOROSCHILOWGRAD. (TASS). Die Grube „Dolshanskaja“ mit automatischer Kohलगewinnung entsteht im Zentrum des Donezk-Kohlenbeckens in der Ukraine.

Die Automatik, die die Handarbeit ersetzt, wird mit Hilfe von Elektronenrechnern gesteuert. Die Arbeitsproduktivität wird dort im Durchschnitt zehnmal höher sein als im Donezk-Kohlenbecken. In der Sowjetunion hat man beschlossen, große Kohलगruben zu bauen, in denen es leichter ist, die Gewinnung und den Transport von Kohle zu mechanisieren und alle Operationen kontinuierlich durchzuführen. In diesem Planjahrfront (1971—1975) sollen in der Sowjetunion 26 Mann-Gruben mit einer gesamten Jahresleistung von 67 Millionen Tonnen Kohle in Betrieb genommen werden.

Die „Dolshanskaja“-Grube wird im Donezkbecken ohne ihres gleichen dastehen. Doch die im Kusnezokbecken im Bau befindliche „Raspaszkaja“-Grube wird auch die in den Schächten stellen. Die „Raspaszkaja“-Grube wird 20000 Tonnen Kokerkohle pro Tag liefern. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Modernisierung der Kohलगruben in der UdSSR, die 73 Prozent der gesamten Kohलगruben bringen. Auch in der Zukunft sollen die Kohलगruben trotz des erweiterten Tagebaus ihre Bedeutung behalten, denn dort werden hochwertige Kokerkohle und Anthrazit geordert.

Im Schiffbauwerk von Cherson geht der Bau eines Oberseetranchfrachtschiffes für Ungarn zu Ende. Das wird größte Schiff der ungarischen Handelsflotte sein. Seine Wasserverdrängung beträgt 19 500 Tonnen, die Gauggeschwindigkeit — bis 18 Knoten.

Die „Dolshanskaja“-Grube wird mit moderner Einrichtung und Entlastungsanlagen ausgestattet. In den Wohn- und Gemeindefunktionen wurde für die Besatzung ein Maximum von Bequemlichkeiten und Komfort geschaffen, ein Schwimmbecken ist vorhanden. Dem neuen Schiff wurde der Name des hervorragenden ungarischen Dichters Endre Ady verliehen.

UNSER BILD: Gestank des Trockenfrachtschiffes „Ady“

Foto: TASS

UNSERE ANCHRIFT: Kazakская ССР 173027 г. Целиноград, Дом Советов 7-й этаж, «Фройндшафт»

Die „Freundschaft“ erscheint täglich außer Sonntag und Montag Redaktionsschluß 18 Uhr des Vorlages (Moskauer Zeit) «ФРОЙНДШАФТ» ИНДЕКС 65414

TELEFONE Chelredaktor — 2-19-09, stell. Chelr. — 2-17-07, verantwortlicher Sekretär — 2-79-84, Abteilungen: Propaganda, Partei- und politische Massenarbeit — 2-16-51 Wirtschaft — 2-18-23, Kultur — 2-74-26, Literatur und Kunst — 2-18-71, Information — 2-78-50, Leserbriele — 2-77-11, Buchhaltung — 2-56-45, Dienstredakteur — 2-06-49, Fernruf — 72.